

## **Lehde setzt bei Logistik auf Technik aus Containerhäfen Portalstapler ist deutschlandweit der einzige seiner Art Großbaustellen Kress und HAI profitieren von der Investition**

Bildangebot:

[www.lehde.de/presseinformation/straddle-carrier/](http://www.lehde.de/presseinformation/straddle-carrier/)

[www.lehde.de/presse/portrait-aufnahmen/martin-butz/](http://www.lehde.de/presse/portrait-aufnahmen/martin-butz/)

[www.lehde.de/presse/portrait-aufnahmen/roland-manske/](http://www.lehde.de/presse/portrait-aufnahmen/roland-manske/)

Bildunterzeile (2): Lehde-Geschäftsführer Martin Butz (von links), Werksleiter Roland Manske (rechts), Hans-Henning Schäfer (Fahrzeugtechnik Schäfer) und Thomas Lions (CombiLift) haben den Portalstapler zum ersten Mal in Betrieb genommen. Der Generalunternehmer Lehde ist der erste in der Branche, der auf die flexible Transportlösung aus Irland setzt.

**LEHDE.** Die J. Lehde GmbH setzt deutschlandweit als erstes Betonfertigteilwerk einen Portalstapler (Straddle-Carrier) zum Transport der Stahlbetonfertigbauteile auf dem eigenen Firmengelände ein. Damit macht sich der Generalunternehmer aus Soest Erfahrungen der Schifffahrtsbranche zunutze und ist künftig deutlich schneller und flexibler in der Logistik. Die gut 300.000 Euro teure Sonderanfertigung aus Irland hilft in diesen Wochen dabei, die beiden Soester Großaufträge Kress und HAI besser abzuwickeln.

Die Portalstapler kennt man eigentlich eher aus den großen Häfen wie Hamburg oder Rotterdam. Dort stapeln sie Frachtcontainer. Die Sonderanfertigung der Firma CombiLift, die seit wenigen Tagen quer über das Werksgelände im Soester Westen fährt, transportiert statt Containern mühelos Stahlbetonfertigteile mit einer Breite von maximal 3 Metern und 35 Tonnen Gewicht. Durch die Reduzierung auf drei Achsen, den Einbau einer Traverse mit Seitenschub und der Möglichkeit, das Fahrzeug komplett per Fernbedienung zu steuern, sind die Einsatzmöglichkeiten des Soester Modells jedoch deutlich erweitert. „Auf diese Weise haben unsere fünf geschulten Mitarbeiter mehr Übersicht, können effizienter laden und benötigen trotz der Länge von 12 Metern nur einen mit einem Pkw vergleichbaren Wendekreis“, erklärt Lehde-Werksleiter Roland Manske die Vorzüge des neuen Lastenfahrzeugs.

Ein Hauptgrund für die Anschaffung des Portalstaplers waren Platzprobleme am Sassendorfer Weg. „Wir haben wegen der guten Auftragslage aktuell mehr als 600 fertige Bauteile auf dem Hof liegen. Ein Großteil wartet auf den Einsatz auf den Soester Großbaustellen Kress und HAI. Da wird es schon ein wenig eng“, erklärt Lehde-Geschäftsführer Martin Butz. „Wir versprechen uns von dem Portalstapler nun deutlich optimierte Lagermöglichkeiten sowie eine spürbare Beschleunigung beim Verladen der Stahlbetonfertigteile.“ Durch den Portalstapler ist es Lehde nämlich möglich, Lkw in kürzester Zeit überall auf dem Gelände beladen zu können – also auch außerhalb der starren, nur 2 km/h schnellen Kranbahnen, die beim Verladen bisher bis zu 10 Minuten pro Bauteil benötigten.

Zusammen mit Werksleiter Roland Manske war Martin Butz vor wenigen Wochen nach Irland gereist, um die Spezialanfertigung abzunehmen. Erst nach dem Okay der Soester wurde das Fahrzeug demontiert, nach Westfalen transportiert und innerhalb von drei Tagen hier wieder aufgebaut. Der Aufbau hat auch für ziemlich

großes Interesse bei vielen Autofahrern gesorgt. „Viele waren neugierig, was das große gelbe Ding wohl ist. Dadurch sind die Autos erkennbar langsamer als üblich über den Sassendorfer Weg gefahren“, erzählt Manske. Auch im Hause Lehde wurden die ersten Testfahrten mit großer Neugier verfolgt. Inzwischen ist das Fahrzeug kaum noch vom Werksgelände wegzudenken.

#### **Über Lehde**

Das Unternehmen wurde 1946 gegründet und machte sich zunächst als Spezialist für Betonfertigteile einen Namen. Inzwischen hat sich Lehde auch durch Architekturleistungen (Planung und Projektabwicklung) für Industriebauten eine umfangreiche Reputation erworben. Die Kompetenzen liegen in den Bereichen Beratung, Planen und Bauen sowie in der Herstellung von schlüsselfertigen Industriebauten und Betonfertigteilen. Das Unternehmen aus Soest (Westf.) befindet sich seit jeher in Familienbesitz und beschäftigt derzeit 110 Mitarbeiter.

J. Lehde GmbH Sassendorfer Weg 8   59494 Soest <a href="http://www.lehde.de">www.lehde.de</a> ; <a href="http://www.rundholzboxen.de">www.rundholzboxen.de</a> <a href="https://facebook.com/J.LehdeGmbH">facebook.com/J.LehdeGmbH</a> <a href="https://plus.google.com/+LehdeDe">plus.google.com/+LehdeDe</a>	<i>Pressekontakt extern</i> <b>PRÜNTE &amp; KOLLEGEN</b> D-59494 Soest   Schonekindstr. 29 fon 02921 785747   <a href="mailto:info@prunte-kollegen.de">info@prunte-kollegen.de</a>
--	---